

## Fehlerschutz mit Schutzisolierung

Mit der Schutzisolierung wird das Auftreten einer unzulässigen Berührungsspannung an Betriebsmitteln verhindert. Hierzu werden leitfähige Gehäuseteile (Körper), die im Fehlerfall Spannung gegen Erde annehmen könnten, durch eine zusätzliche Isolierung geschützt.

Die Anschlussleitung darf keinen Schutzleiter, der Stecker soweit er unlösbar mit der Leitung verbunden ist keine Schutzkontaktstücke enthalten.

Beispiele schutzisolierter Betriebsmittel sind:

- ? Isolierende Gehäuse und Abdeckungen
- ? vollisolierendes Installationsmaterial
- ? isolierende Umpressung von Kleinmaschinen

## Sprechertext

Erreicht werden kann die Schutzisolierung durch eine der drei folgenden Maßnahmen:

1. Verwenden von Betriebsmitteln mit doppelter oder verstärkter Isolierung
2. Anbringen einer zusätzlichen Isolierung an Betriebsmitteln, die nur eine Basisisolierung haben